

PA 130825 Analysetool testet digitale Reife des Flughafenterminals

Innovatives Analyse-Tool testet digitalen Status des Flughafens

Digitales Analysetool hilft bei Bewertung der digitalen Flughafenreife / Kooperation mit Lufthansa Consulting ebnet Weg zur digitalen Transformation

Als einer der ersten Flughäfen weltweit wurde am Salzburg Airport W. A. Mozart das neue, digitale Analyse-Tool von Lufthansa Consulting zur Beurteilung der „digitalen Reife“ eines Flughafens eingesetzt.

Drei Tage lang untersuchten Experten des internationalen Beratungsunternehmens die digitalen Strukturen und Prozesse am Standort und bewerteten Schachstellen und mögliche Potenziale zur Verbesserung des Status. *„Wir setzen damit einen wichtigen Meilenstein im Rahmen unserer Digitalisierungsstrategie, heute müssen wir uns gezielt für die digitalen und automatisierten Herausforderungen der Zukunft im Luftverkehr auseinandersetzen,“* so Bernhard Wodl, CCO des Salzburg Airport. Während des Testlaufs führten die Experten von Lufthansa Consulting Interviews mit den Mitgliedern unterschiedlichster Fachbereiche am Flughafen, analysierten die operative Prozesslandschaft und nahmen speziell die bestehende digitale Infrastruktur unter die Lupe. Die evaluierten Daten zu Organisation, Passagierreise von Check-in bis Abflug („PAX Journey“), Betriebsführung und Personalplanung wurden in einen ersten Bericht gelistet, dokumentiert und bewertet. Das verwendete Analyse-Tool basiert auf den neuesten Branchenstandards und auf Best Practices von internationalen Luftfahrtorganisationen und führenden Airports in Europa, Asien und Nordamerika.

„Unser Ziel war es, die aktuelle digitale Reife unseres Flughafens objektiv zu bewerten, Potenziale im Vergleich zu internationalen Benchmarks zu identifizieren und darauf basierende, effektive Handlungsempfehlungen abzuleiten,“ so Wodl weiter. Die Analyse brachte einen umfassenden Management-Report mit über 50 detaillierten Empfehlungen, von denen 13 als besonders priorisiert hervorgehoben wurden zu Tage. Im Fokus der vorgeschlagenen Maßnahmen stehen unter anderem der Ausbau digitaler Selbstbedienungsterminals (schnelleres, kontaktloses Passagierhandling), die Einführung eines Echtzeit-Monitorings des Passagierflusses zur besseren Steuerung von Wartezeiten und der Ausbau zentraler, digital unterstützter Personalplanung, um künftig Ressourcen flexibler und effizienter einsetzen zu können. *„Wir haben durch die Analyse einen wertvollen, strukturierten Außenblick erhalten und relevante Erkenntnisse daraus schöpfen können - das ist im Hinblick auf unsere strategischen Zukunftsüberlegungen äußerst wertvoll. Wir haben vor allem interessante Vergleichswerte zu anderen Flughäfen unserer Größenordnung erhalten, damit wissen wir auch, wo heute der Mitbewerber aktuell steht“*, so die finale Erkenntnis von Bernhard Wodl zu dem Testlauf. Klar ist - die Lösung muss individuell auf den Standort Flughafen Salzburg zugeschnitten sein, damit langfristig erfolgreich gearbeitet werden kann.

Lufthansa Consulting: Digitale Transformation als Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit

Als Teil der Lufthansa Group zählt Lufthansa Consulting weltweit zu den führenden Managementberatungen im Luftverkehr. Die Entwicklung individueller, wirtschaftlich tragfähiger und praxisnaher Digitalmaßnahmen ist dabei zu einem Schlüsselfaktor geworden. Über 35 Jahre Branchenexpertise, ein internationales Netzwerk und erwiesene Kompetenz in maßgeschneiderten Luftfahrtprojekten machen das Unternehmen zu einem geschätzten Partner für Flughäfen jeder Größenordnung.

„Besonders mittelgroße Flughäfen wie Salzburg profitieren davon, digitale Reife gezielt zu messen, Potenziale zu erkennen und konkrete Schritte zur Steigerung von Effizienz, Passagiererlebnis und Krisenfestigkeit einzuleiten“, erklärt Wolfgang Bublitz, der als Partner bei Lufthansa Consulting mit seinem Team digitale Kundenprojekte bearbeitet. „Der erfolgreiche Pilottest in Salzburg zeigt, wie eine gezielte Analyse den Grundstein für eine tragfähige Transformationsstrategie legen kann.“